



Kosten pro Person:

bis 2 Jahre	frei
3 - 5 Jahre	45 €
6 - 10 Jahre	110 €
11 - 15 Jahre	120 €
16 - 20 Jahre	160 €
ab 21 Jahre	180 €

ab der 3. Person:

Ermäßigung	10 €
------------	------

Mit der Einzahlung von 50 % der Gesamtkosten gilt die Anmeldung als verbindlich.
Rücktrittsgebühren ab 2 Monate vor Anreise 50%,
ab 1 Woche 100% der Kosten.

Veranstaltungsort:

Schulbauernhof Künnemann
Vorbruchstr. 3
33775 Versmold

Eine Veranstaltung der:

Gesellschaft der
Klingenden Brücke e.V.

www.klingende-bruecke.de



Kontakt:

Susanne Knoff, Köln

0221/ 53 47 100

ET-NRW@klingende-bruecke.de

[Anmeldung über](#)
[E-Mail oder das](#)
[Anmeldeformular:](#)



Längsschnitt von 0 bis 90

„Unternehmen Enkeltreffen“!

03.06. bis 07.06.2026

Unser Motto: GEMEINSAM !
Nicht Einsam und Alleinsam.

Vom Enkel bis zur Ur-Oma.
Alle, alle war'n schon da.
Diesmal wollen wir's ähnlich halten,
ermuntern Junge und die Alten
zum Enkeltreffen zu erscheinen,
wo die Generationen sich vereinen,
bei Spiel und Sport, Tanz und Singen,
kreativ und lustvoll die Tage zu verbringen.



Und noch ein wichtiger Hinweis:

Die **Teilnahme** von **Erwachsenen** ist nur in Begleitung von **Kindern** gestattet.

Das Gleiche gilt umgekehrt:

Jedes **Kind** bis 18 Jahre muss für die Zeit des Aufenthaltes einen **Erwachsenen** sein **eigen** nennen.

Der Tagesablauf:

- gemeinsames Frühstück
- gemeinsame Veranstaltung am Vormittag für alle Teilnehmer. (Unter fachkundiger Leitung werden Lieder erlernt und wer schreiben kann, erstellt ein persönliches Liederheft.)
- gemeinsames Mittagessen
- Nachmittag: gemeinsame Aktivitäten für Groß und Klein z.B. Sportspiele, Tanzen, Geländespiel
- Abendessen
- Lagerfeuer (Singen, Geschichten erzählen, etc.)

Der Rahmen:

- Einfache Unterkunft: Mehrbettzimmer (4er, 6er, 8er Zimmer, kein Anspruch auf Familien ‚reine‘ Zimmer) zelten möglich
- ehrenamtlicher Koch,
- Feuerstelle / Jurte
- Einfache Spielmaterialien



Was Ihr mitbringen müsst/könnt:

- Musikinstrumente
- für die Unterbringung im Zimmer: Bettwäsche (bitte selber mitbringen)
- gute Laune
- und Ideen
- „geländegängige“ Kleidung

Klingende Brücke und „Enkeltreffen“

Seit den 50er/60er Jahren stellen die Mitglieder der Klingenden Brücke eine altersmäßig weitgehend homogene Gruppe dar. Nicht nur bei den Singtreffen mit dem Gründer, Sepp Gregor, wurde viel und begeistert gesungen, sondern auch auf Wanderfahrten im In- und Ausland, am Feuer in der Kohte, auf Bahnhöfen, in Zügen, Dorfkneipen, kurz überall da, wo sich die Gelegenheit bot, die Gitarren herauszuholen und Lieder in allen europäischen Sprachen, vor allem aber in denen des jeweiligen Gastlandes, erklingen zu lassen.

In der Phase der Familiengründung kamen Kinder



dazu und nahmen selbstverständlich am Singen teil. Die Kinder wurden erwachsen, aber kaum einer von ihnen griff das Erbe der Eltern auf. Die meisten gingen ihrer eigenen Wege.

War es ein lange nicht erkanntes Versäumnis, die jüngere Generation stärker in diese klingende Welt mit einzubinden, so soll doch die Enkelgeneration an das herangeführt werden, was die Klingende Brücke war und ist: Ein Ort der Lebensfreude und eine Begegnungsstätte unterschiedlicher, europäischer Kulturen vorwiegend in Lied und Gesang.

Dieser Wunsch, das in der langen, gemeinsam verbrachten Zeit Erworbene an Jüngere, an unsere Enkelgeneration, weiterzugeben und sie daran teilhaben zu lassen, hat die Idee des „Enkeltreffens“ kreiert. Dies soll im weitesten Sinne aufgefasst werden und nicht nur Großeltern und ihre Enkel, sondern auch Eltern, Tanten, Onkel und erwachsene Freunde von Kindern ansprechen und einladen, ein - gerne auch weitere - Wochenende(n) gemeinsam zu verbringen, Lieder zu lernen, zu singen und alles das zu tun, was Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit ausmacht, fördert und vor allem **Spaß** macht!

